

Antrag 34/I/2022**Jusos****Der/Die Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Erledigt****Ausstattung des 21. Jahrhunderts für Schüler*innen des 21. Jahrhunderts**

1 Wir fordern, dass alle Schüler*in-
2 nen in Brandenburg adäquat mit
3 einem digitalen Endgerät ausge-
4 stattet werden. Idealerweise ge-
5 schieht dies beim Übergang zur
6 weiterführenden Schule (Gymna-
7 sium, Gesamtschule, Oberschu-
8 le). Die Trägerschaft sollte hierbei
9 klar bei den öffentlichen Schulträ-
10 gern angesiedelt bleiben, wich-
11 tig wäre es jedoch, dass das
12 Land Brandenburg allen öffentli-
13 chen Schulträgern finanzielle Mit-
14 tel zur Unterstützung der regel-
15 mäßigen Anschaffung und Unter-
16 haltung der genannten digitalen
17 Endgeräte zur Verfügung stellt.
18 Hierbei müssen die Verantwort-
19 lichkeitsbereiche klar abgesteckt
20 sein, es muss klar sein, dass die
21 öffentlichen Schulträger in ihrer
22 Trägerschaft auch für die Unter-
23 haltung der digitalen Endgeräte
24 verantwortlich sind. Es gilt durch
25 das Ministerium für Bildung,
26 Jugend und Sport Brandenburg
27 einen Schlüssel zu entwickeln,

Gespräche mit allen Beteiligten (Bund, KSV) zur Lösung laufen. Zur Forderung nach Entwicklung eines Schlüssels: Es gibt hierzu bereits Empfehlungen der Digitalagentur.

28 der darlegt, wie hoch die Kosten
29 für die Ausstattung der Schü-
30 ler*innen wäre. Dieser Betrag
31 soll als Handlungsmaxime gelten,
32 wenn es darum geht finanzielle
33 Mittel der öffentlichen Schulträ-
34 ger aufzustocken. Dadurch sollen
35 gezielt finanzschwache öffentli-
36 che Schulträger Unterstützung
37 finden.

38

39 **Begründung**

40 Dass der eigene Bildungserfolg
41 und die Qualität dieses Bildungs-
42 erfolgs nach wie vor von der fi-
43 nanziellen Untersetzung des öf-
44 fentlichen Schulträgers und des
45 familiären Hintergrundes abhän-
46 gig sind, ist aus der Zeit ge-
47 fallen. Diese Lücke hat sich in
48 Zeiten des Homeschoolings be-
49 sonders bemerkbar gemacht. Wir
50 stehen vor der Herausforderung,
51 ein Bildungssystem zu digitalisie-
52 ren, welches bereits vor einem
53 Jahrzehnt diesen Prozess hät-
54 te antreten müssen. Deswegen
55 müssen die öffentlichen Schul-
56 träger dazu im Stande gebracht
57 werden, ihre Schüler*innen ad-
58 äquat auszustatten. Dies fängt
59 damit an, besagten öffentlichen
60 Schulträgern anhand derer ak-
61 tuellen finanziellen Ausgangsla-

62 ge, entsprechend die finanziellen
63 Mittel zur Verfügung zu stellen.
64 Ausstattungspauschalen im Rah-
65 men des Konzeptes von "*bring-*
66 *your-own-device*" sind hierbei zu
67 fehlbar, es braucht eine konkre-
68 te Verankerung der Ausstattung
69 der Schüler*innen innerhalb des
70 Schulwesens. Somit könnten so-
71 fort bei Anschaffung die entspre-
72 chenden Geräte in das schulei-
73 gene IT-Netzwerk aufgenommen
74 werden. Dies soll zu einer verein-
75 fachten Wartungsmöglichkeit als
76 auch zur besseren Einbindung in
77 den Unterricht führen.